

Zebra und Löwe hatten ganze Arbeit geleistet

„Afrikatage“ der Christian-Morgenstern-Grundschule erbrachten je 1000 Euro für zwei Afrikahilfen

Wilhelmsfeld. (fi) Iris Hartmann vom Afrika-Chor „Imbongi“ hörte zweimal nach. Tatsächlich 2000 Euro? Schulleiterin Elisabeth Schmitt von der Christian-Morgenstern-Grundschule nickte. Die Afrikatage, bei der ausnahmslos alle Schülerinnen und Schüler samt Eltern aktiv waren, hatte einen Erlös von 1520 Euro erbracht, Volksbank Kurpfalz und die Sparkasse Heidelberg haben zusammen- und draufgelegt und so den runden Betrag erbracht.

Der Verein „Voices of Afrika“ ist ein Empfänger von 1000 Euro, der damit ökologische Landbauprojekte in Swasiland fördert. „Im Moment haben wir eine Schneiderwerk-

statt eingerichtet, in der 26 Auszubildende unterrichtet werden“, erzählt Iris Hartmann. Die andere Hälfte des Geldes geht an den Verein „Eine Welt Kenia Hilfe“ in



Im Beisein der Kinder der Theater-AG wurden „Voices of Afrika“ und der „Eine Welt Kenia Hilfe“ die Schecks übergeben. Foto: Fink

Bühl für Schulprojekte in Kenia. Ingrid Menrath nahm dafür stellvertretend einen der plakativen Bankschecks in Empfang.

Das Afrikaprojekt der Schule zog Kreise und ist noch lange nicht vergessen. Vor allem vom Musical „Tuishi pamoja“ – Wir wollen zusammen leben – sind die mitwirkenden Kinder immer noch begeistert, die Kostüme liegen in Griffweite, jeder möchte wieder Zebra, Löwe, Erdmännchen oder Giraffe sein. Hier hatten die Morgenstern-Schüler ganze Arbeit geleistet, Ingrid Menrath hatte das Gesangs- und Choreografieprojekt mit den Kindern der Theater-AG eingeübt.

Nun, das Ergebnis der Projektstage innerhalb des Schulprofils „Sozialkompetenz“ kann sich sehen lassen, Aids-Waisen im „schwarzen Kontinent“ wird mit dem Geld eine neue Perspektive gegeben. Vor allem, weil alle Geldbeträge unmittelbar und ohne jeden Abzug weitergeleitet wurden.